

Herren Bezirksklasse Gr. 1

ASV Bellenberg : TSV Neu Ulm II
Samstag, 17.02.2024, 18:30 Uhr

Kein Sieger zwischen dem ASV Bellenberg und dem TSV Neu Ulm II

Nach ca. 185 Minuten Spielzeit nahm der TSV Neu Ulm II beim 8:8 gegen den ASV Bellenberg in der Herren Bezirksklasse Gr. 1 einen Zähler mit. Besonders Kukofka und Kast behielten in diesem engen Mannschaftskampf die Nerven und konnten all ihre Spiele für den ASV Bellenberg gewinnen. Herausragend agierte das obere Paarkreuz des ASV Bellenberg, das nicht bezwungen werden konnte. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 30:33. Bemerkenswert war, dass der ASV Bellenberg und der TSV Neu Ulm II dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Die richtige Taktik hatten Kukofka / Kast beim Sieg in drei Sätzen gegen Kawa / Prokasky ab dem ersten Ballwechsel. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Bachmaier / Freymiller eine Niederlage in vier Sätzen gegen Netzer / Wohlgschaft kassierten. Beim wenig später folgenden 7:11, 6:11, 7:11 gegen Wlazlo / Schröder fanden Nalbant / Bräuer von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Ein aufgrund der großen TTR-Unterschiede nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte daraufhin Marc Kukofka beim 11:6, 8:11, 9:11, 11:7, 11:2 gegen Roman Kawa zu verrichten. Einen Sieg fuhr Jochen Kast beim 11:9, 11:3, 10:12, 11:2 gegen Heiko Netzer ein. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Einen weiteren Punkt erhielt derweil der TSV Neu Ulm II, da Andy Wohlgschaft sein Einzel kampflos verbuchen konnte. Einen Sieg verpasste am Nachbartisch Stefan Freymiller beim 2:11, 11:4, 7:11, 9:11 gegen Marcel Wlazlo und er konnte das Match unterm Strich nicht so ausgeglichen gestalten, wie erhofft – gingen die beiden Kontrahenten doch auf Basis der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig in die Partie. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Beim auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 6:11, 7:11, 10:12 gegen Frank Prokasky fand Erwin Nalbant von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Lange umkämpft war die Partie zwischen Werner Bräuer und Daniel Schröder, bevor sich der Gastspieler mit 11:7, 2:11, 8:11, 12:10, 8:11 durchsetzte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:6. Marc Kukofka kam mit der Spielweise von Heiko Netzer am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Jochen Kast wehrte eine 1:0 Satzführung von Roman Kawa ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Kawa nun 8 Siege bei 9 Niederlagen aus. Da Markus Bachmaier derweil nicht antreten konnte, verbuchte Marcel Wlazlo einen kampflosen Sieg. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Einen umkämpften Erfolg feierte im Anschluss Stefan Freymiller beim 3:2 gegen Andy Wohlgschaft, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Beim 3:1-Sieg von Erwin Nalbant gegen Daniel Schröder ging nur der erste Satz verloren. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 1, der erst nach 38 Bällen endete und von Nalbant verloren wurde. 2:3 endete das Einzel zwischen Werner Bräuer und Frank Prokasky aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Das war nichts für schwache Nerven. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich

heraus. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Kukofka / Kast bei ihrem 3:1 gegen Netzer / Wohlgtschaft doch überlegen. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Unentschieden des ASV Bellenberg geht es nun im nächsten Spiel am 24.02.2024 gegen die TSF Ludwigsfeld II, während der TSV Neu Ulm II am 24.02.2024 gegen den TTC Setzingen II antritt.

Statistik:

ASV Bellenberg

Doppel: Kukofka / Kast 2:0, Bachmaier / Freymiller 0:1, Nalbant / Bräuer 0:1

Einzel: M. Kukofka 2:0, J. Kast 2:0, M. Bachmaier 0:2, S. Freymiller 1:1, E. Nalbant 1:1, W. Bräuer 0:2

TSV Neu Ulm II

Doppel: Netzer / Wohlgtschaft 1:1, Kawa / Prokasky 0:1, Wlazlo / Schröder 1:0

Einzel: H. Netzer 0:2, R. Kawa 0:2, M. Wlazlo 2:0, A. Wohlgtschaft 1:1, D. Schröder 1:1, F. Prokasky 2:0